

# **Protokoll für die Mitgliederversammlung des Autonomen Queerreferates der Verfassten Studierendenschaft der Universität Heidelberg**

2023-01-25 Raum 00.024 Bergheim

Sitzungsleitung: Trib8

Protokoll: Prophet:in (mit Hilfe von Tavi)

Beginn: 19:07

Ende: 21:54

Anwesende (davon stimmberechtigt): 9 (6)

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Sitzung ist beschlussfähig.

## **TOP 2 Stand der Dinge**

### **2.1 Klausurtagung:**

*Die ZEP hat uns geantwortet, das Wochenende vom 06./07. Mai passt.*

Es wird festgehalten dass dort dann unsere Klausurtagung passieren wird.

Bei der klausurtagung werden diverse Projekte und Projektplanungssachen gemacht, so wie soziale aktivitäten getan und ein ‚queer supreme‘ gekrönt. Es wird dieses Jahr auch einen workshop geben. Wir sind noch offen für Planungsideen.

Wir sollten schauen ob wir der ZEP geschrieben haben dass das so passt wie es ist.

## 2.2 Workshop AIDS-Hilfe

*Wollen gerne kooperieren, wir sollen Terminvorschläge machen.*

Es wird überlegt dass am Semesteranfang in der dritten Woche oder so zu machen. Wir könnten diese Veranstaltung zum beispiel an einem Mittwoch der eine Woche vor bzw nach unserer Sitzung ist ansetzen.

Z.b. 26.04.2023, 10.05.2023, 24.05.2023 und so ähnlich.

## 2.3 Science-Cinema

*Wie ist alles gelaufen? Wen können wir für Spenden empfehlen?*

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

## 2.4 Siebdruck

*Wie sieht es mit Motiveen aus?*

Wir möchten diese Aktion am 8. März machen und brauchen sprüche. Dies kann aber noch warten, aber den prinzipiellen Rahmen können wir diskutieren.

## TOP 3 Queerfeministisches Kollektiv (30 minuten)

*Unter anderem wollen wir darüber sprechen, welche Pläne wir (gemeinsam?) für den 8. März haben.*

*Vorstellung von Gast:* Das Projekt hat jetzt den Namen „Intersektionales feministisches Kollektiv“. Dies soll auch explizit FLINTA mit einschliessen.

Geplant ist eine Demo zu veranstalten als Veranstaltung am 8.März.

Es werden Workshops veranstaltet und das Rabatz wurde angefragt.

Ein Rhetorikseminar zu antifeministischen Aussagen war überlegt, vorher auch in der Stadt MA gesehen, dies bietet Tools um mit kritischen Situationen klarzukommen.

Es wird überlegt einen FLINTA Rave zu machen, location unbekannt. Villa Nachttanz angefragt, diese ist eventuell kontrovers weil sie sich nicht als politisch versteht, karlstorbhf auch überlegt, ist aber zu kommerzig, Rabatz war auch überlegt.

Diese Gruppe wird auch eventuell gelder aus dem jugendfördertopf der stadt beantragen, Geld sollte also wahrscheinlich keine riesige rolle spielen.

Die Gruppe besteht aus vielen Uni Studis und einigen PH studis.

Von Trib8 wird es begrüsst dass es diese Gruppe gibt und überlegt dass wir das gerne

unterstützen würden.

Es wird bemerkt dass der begriff FLINTA wird hier manchmal kritisch gesehen, aber in diesem Kontext wird er als okay empfunden.

Trib8 behauptet dass wir hier immernoch gerne eine Veranstaltung machen möchten und unsere Siebdruckaktion wäre hier auch noch passend. LordFluffy überlegt einen PoetrySlam zu machen.

Prophet:in findet die Siebdruckaktion auch gut, Trib8 überlegt dass diese Vormittags besser wäre. Vormittags arbeiten Leute allerdings, aber die **Siebdruckaktion am Vortag wird von Trib8 vorgeschlagen da menschen dann mit bedruckten taschen zur demo können.**

Trib8 schlägt vor das VictorRomeo gefragt wird nach Sprüchen. Diese werden dann als Umfrage bei uns und dem Bündnis umgefragt. **Trib8 fragt VictorRomeo nach sprüchen, Trib8 fragt Fritz nach Schablonen.**

Planungstreffen finden Dienstags um 19:00 statt. Prophet:in nimmt an diesen dann in Zukunft teil, andere Leute sind gerne willkommen.

Es werden auch gruppen von vorigen jahren angeschrieben um sie dazu zu werben, z.b. Das Meltingpot kollektiv, AKUT+[c], etc.

## **TOP 4 PoBi Anträge zum Feministischem Bündniss**

*elo stellt vor (siehe auch vorige protokolle):*

Das Feministische Bündniss ist TERFig, aber sieht dies nicht ein. Sie haben z.b. nicht-binäre leute vom 8.3. ausgeschlossen, es gibt beweismaterialien wie z.b. screenshots. Auch einige der Personen dort sind für TERFige positionen in der Heidelberger Aktivistenszene sehr bekannt. Das feministische Bündniss hat mittlerweile die Internetpräsenz etwas aufgeräumt, aber manches ist noch dort so. Das feministische Bündniss war dann im StuRa wegen Finanzschwierigkeiten. Das Bündniss wurde dort konfrontiert damit dass sie TERFig sind, konnten sich aber nicht klar distanzieren davon. Der StuRa hat dann trotzdem das Geld beschlossen. Das Bündniss hatte anscheinend auch Probleme im persönlichen Umgang mit dem Finanzreferat. Es wurde danach überlegt etwas gegen sie zu tun.

*PoBi stellt weiter vor:*

Letztes mal stand im raum das entweder im stura als gesamtes als unvereinbarkeitsantrag anzubringen oder in allen referaten einzeln. Es wurde Rücksprache in der RefKonf gehalten. Generelle unvereinbarkeit könnte schwierig sein weil die Rechtsaufsicht eher penibel ist. Wir können am ehesten in der RefKonf eine unvereinbarkeitserklärung einbringen. Auch der Name unvereinbarkeitserklärung ist nicht ohne probleme in unserer rechtsordnung einzusetzen. „Der [Gruppe] dürfen keine Räume, Gelder oder sonstige Mittel verteilt werden“ ist was am ehesten durchsetzbar ist in unserem Rahmen. Damit könnten dann studis ankommen und relevante Gruppen bei den Referaten erwähnen damit diese das abschätzt

um die Beschlusslage umzusetzen.

Pobi wird im StuRa breit berichten darüber was eigentlich vorgefallen ist, wahrscheinlich am Anfang vom Semester. Darauf kommt dann ein Plädoyer für einen Antrag.

Wir sind dann gerne im StuRa eingeladen bei dem Antrag anwesend zu sein und werden dazu nochmal kontaktiert.

## **TOP 5 Pride week an der PH**

Gast aus der PH wirbt für das Antirassismus Festival (festival contra racisme) findet dort vom 8.-12. Mai statt, ähnlich wie letztes Jahr. Dies sind viele workshops, z.B. in der zep kochen. Vorträge sind auch geplant. Es gibt eine Signal Gruppe für Leute mit interesse dort mitzumachen.

An der PH ist keine queere community vertreten ausser an der gleichstellung. Deshalb soll dieses jahr dort am 19.-23. Juni eine pride week stattfinden. Dort sollen auch vorträge, z.B. zu toxischer maskulinität stattfinden, vulvaworkshops und allgemein veranstaltungen um zeit miteinander zu verbringen und sichtbar zu sein. LordFluffy hat ein picnic vorgeschlagen.

## **TOP 6 Genderqualifizierungsschein Vorstellung**

LordFluffy stellt vor:

manche Unis bieten an unterschiedliche Seminare etc zum Thema gender zu besuchen(interdisziplinaere qualifizierung) und dafuer eine bescheinigung (interssdisziplinaere geschlechterstudien/Genderstudies zertifikat) zu bekommen, wichtig da relevant, verdeutlicht wissenschaftliche belegbarkeit und relevanz des themas, schein koennte zu genderstudies als studiengang fuehren, ansatz: dozierende finden, muss moeglichst effizient sein (wenig kosten, viel nutzen fuer Uni) Medizinethik wuerde als Institut einfuehrungsveranstaltung machen, diverse dozierende sind interessier, diese kontaktieren, dann zur Uni, wenn dozierende, seminare etc dahinter stehen, ausserdem gespraech mit stura, fachschaften etc, diese einladen um zumindest mal unverbindlich reden, oeffentlichkeitswirksam ist wichtig

Verwaltungsgremien mit einbeziehen (vllt. Ueber Fachschaften, aber v.a. ueber dozierende

Erste To dos:

- lose nach anderen unterstuetzenden suchen
- offiziell mit dozierenden reden

elo schlaegt vor mit QSM Referat zu sprechen da so Lehrauftraege ausgeschrieben werden koennen.

LordFluffy fragt in der Whatsapp gruppe nach und möchte danach einen AK Gründen.

## TOP 7 Workshop(s) mit Jana Haskamp

*Jana hat uns geantwortet: Die Workshops dauern in der Regel vier Stunden, könnten aber auch auf drei gekürzt werden. Das Honorar lag in der Vergangenheit zwischen 300 und 600 Euro und die Teilnehmendenzahl würde auf 35 (online) bzw. 20 (Präsenz) gekürzt werden. Weitere thematische Infos sind in ihrer Mail (markiert) zu finden.*

*Welche(n) wollen wir machen? Und wann?*

Prophet:in liest vor. Der Biografie, Beziehungsgewalt und Dating Workshop wird von anwesenden als interessant bekundet.

Es wird überlegt wie viel Geld wir haben. 1800€ waren für Workshops geplant, wie viel frei ist ist an dieser Stelle nicht klar.

Präsenz ist gewünscht.

Trib8 überlegt wegen der Distanz zwei Workshops an einem Wochenende veranstalten zu wollen.

LordFluffy überlegt das eine Privatperson machen zu lassen um Fördermittel der Stadt nutzen zu können. Das würde Honorar und Unterbringung abdecken. Dort sind wohl 50000€ noch im Topf und diese können bis Ende Juni beantragt werden, Veranstaltungen können bis August stattfinden.

Trib8 überlegt dass wir allerdings auch gerne die Mittel der VS ausschöpfen.

Zeitlich wäre Juni als gedacht.

Konflikte mit CSDs am 29. Juli (Stuttgart), August (Mannheim), 3. Juni (Karlsruhe), 24. Juni (Freiburg), 29. Juli (Dorf), 15. Juli (Frankfurt).

Mitte Juni wäre ganz okay dafür, würde auch vor Klausuren stattfinden. 9.-11. Juni 16.-18. Juni. Wären ganz gut machbar.

**Tavi kommuniziert mit Jana Haskamp.**

## TOP 8 Queere Filmnacht im Karlstorkino

*Hallo zusammen,*

*das Karlstorkino plant gerade eine monatlich stattfindende queere Filmreihe :)*

*Zunächst wird es über einen Filmverlag laufen, der jeden Monat einen anderen Film zur Verfügung stellt.*

*Hier ist die Website <https://queerfilmnacht.de> (In dieser Kooperation sind auch viele andere Kinos in Deutschland beteiligt).*

*Falls jemand Lust hat dabei mitzuwirken, zum Beispiel durch Filmgespräche, Einführungen, Diskussionen etc. meldet euch bei mir! Gerne auch Gruppen, die Interesse hätten so ein*

*kleines Rahmenprogramm zu gestalten; das kann natürlich auch einmalig für einen bestimmten Film/Monat sein, also man geht keine Verpflichtung damit ein.*

## **TOP 9 IDAHOBALTI**

Wir sind gerne wieder beim IDAHOBALTI dabei? Dieser findet am 17.Mai um 17:05 statt.

Das Queerfestival wird eine Bühne anbringen. Es soll auch wieder einen stand und eine demo geben.

Irgendwas was auf die queerfeindlichen aktionen im letzten jahr erinnern könnten auch machbar sein? Eventuell in Verbindung mit einer ähnlichen aktion wie letztes jahr (queerfeindliche erfahrungen auf zettel schreiben und anpinnen).

Es wird beim nächsten Treffen des queeren netzwerkes das programm angesprochen.

## **TOP 10 Queere Tanzgruppe im Sommersemester**

*November^2 hat vor, eine queere Tanzgruppe im Sommersemester zu starten. Wir müssen uns um einen Raum für die Tanzstunden kümmern und darüber sprechen, wie oft die Stunden stattfinden sollen. Wollen wir auch einen Ball machen?*

Das soll nicht im Rahmen des Unisportes stattfinden da dort binäre geschlechterrollen im Tanzwesen benutzt werden (anmeldung mit binären Geschlechtern und Einteilung nach binären Geschlechtern).

Beim Zwinger gibt es Leute die mitmachen könnten?

Räume sind eventuell bei queeryouth (diese haben einen Tanzraum) oder beim stadtjugendring (dürfen wir dort? Müsste mal angerufen werden, haben so großæ Räume im keller) zu finden.

So 10-11 mal wäre überlegt, der letzte termin könnte dann mit dem Ball sein.

Prophet:in kennt leute die im Markushaus der Stadtkirche tanzen.

## **TOP 11 Pozilei**

Prophet:in erwähnt aktuelle Punkte.

Prophet:in möchte das Padlet vom Queeren Netzwerk verschicken damit sich interessierte anschauen können.

LordFluffy erwähnt dass es sehr wichtig wäre auch lösungsvorschläge zu erwähnen.

Eine Ankreideaktion dazu könnte auch gut sein (negative erfahrungen z.b. auf die straße zu kreiden).

## **TOP 12 Referent:innen gesucht**

Prophet:in wird in einigen Monaten vielleicht nicht mehr Teil der Uni sein und wirbt für Nachfolger:innen. Es wird auch überlegt die Strukturen im Queerreferat dezentraler zu gestalten.

## **TOP 13 Jahresplan**

Wir hätten gerne einen Jahresplan und möchten diesen bewerben um Konflikte mit anderen Gruppen zu vermeiden.

Z.B. hat die Stadt einen kostenlosen Kalender auf der eigenen Seite wo Leute Veranstaltungen eintragen können. Das queere Netzwerk trägt dort in der Zukunft Sachen ein.

Ein Organisationsplan der Veranstaltungen nach Datum sortiert beinhaltet haben sollte, sowie Aufgaben die noch zu tun sind. Trib8 macht das am ersten Februarwochenende.

## **TOP 14 Mehr queere soziale Sachen**

Wir sollten mehr soziale Sachen wie Parties, chillen oder Ähnlich machen befindet LordFluffy.

Prophet:in bemerkt dass wir eine Brettspielabendserie haben und öfters haben möchten.

## **TOP 15 Eltern ohne Kinder**

LAG Mädchen\*politik, Kooperation Animeclub queere Anime schauen, Händchenhalten gegen Homophobie, Klemens Ketelhut (Vortrag), Forderungen an die Uni (allgemein), Koop mit FRIEDA (Take Over FRIEDAY), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“, Kunst, SkillShare, Regenbogengnocci => ZEP?, November will einen Tanzkurs/Ball organisieren, Unisport über Anreden schreiben